



Einladung

38. SOWI-Postgraduate
Wirtschaftssymposium

21. bis 31. Oktober 2016
Universität Kobe, Japan

**Kultursoziologische Unterschiede
zwischen Japan und Europa –
insbesondere zum
deutschsprachigen Raum –
und deren Einfluss auf die Wirtschaft**



alumni UNI graz.
das absolventInnen-netzwerk



why not study at the top?

Undergraduate · Graduate
Executive Corporate · Online



© Stubaier Gletscher

Business · Management · Innovation · Law · Communication · IT
Tourism · Social · Health · Engineering · Technology · Life Sciences

Learn more: info@mci.edu,
www.mci.edu

www.mci.edu

MCI[®]
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

INHALTSANGABE

Seite

Grußworte	7
Veranstaltungsprogramm	19
Seminarprogramm	29
Inhaltsangaben und Lebensläufe (1. Teil)	35
English Version.....	45
Inhaltsangaben und Lebensläufe (2. Teil)	51
Informationen über Japan	75
Organisatorische Hinweise	81
Informationen über den Verein	85
Fördernde Mitglieder, Sponsoren und Subventionsgeber 2016	87
Förderpreise	89

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Verein der AbsolventInnen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen der Karl-Franzens-Universität Graz; Toeplergasse 1, 8045 Graz; ZVR: 990292547

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Volker Pichler, Polzergasse 16, 8010 Graz

Druck: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz



WIR LIEBEN IHR PROJEKT

MEDIENFABRIK GRAZ
Dreihackengasse 20, 8020 Graz
T +43 (0)316 / 8095-0, E office@mfg.at, www.mfg.at

Deloitte.



いらしゃいませ Herzlich Willkommen

Deloitte heißt Sie in in mehr als 150 Ländern herzlich willkommen. Wir verbinden globale Kompetenz mit lokalem Know-how und stehen Ihnen bei der Bewältigung Ihrer unternehmerischen Herausforderungen zur Seite.

www.deloitte.at/styria

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine "UK private company limited by guarantee" („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch "Deloitte Global" genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Unter www.deloitte.com/about finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.

© 2016 Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH

Wertheim



www.wertheim.at

Tresore seit 1852



Einfach. Kostbar

Die Perlen der Veranlagung.

Jedes Stück ausgesucht, alle zusammen von unschätzbarem Wert. Wie jene Selektion erstklassiger Veranlagungsprodukte, die Sie nur bei der HYPO Steiermark finden.

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

www.hypobank.at



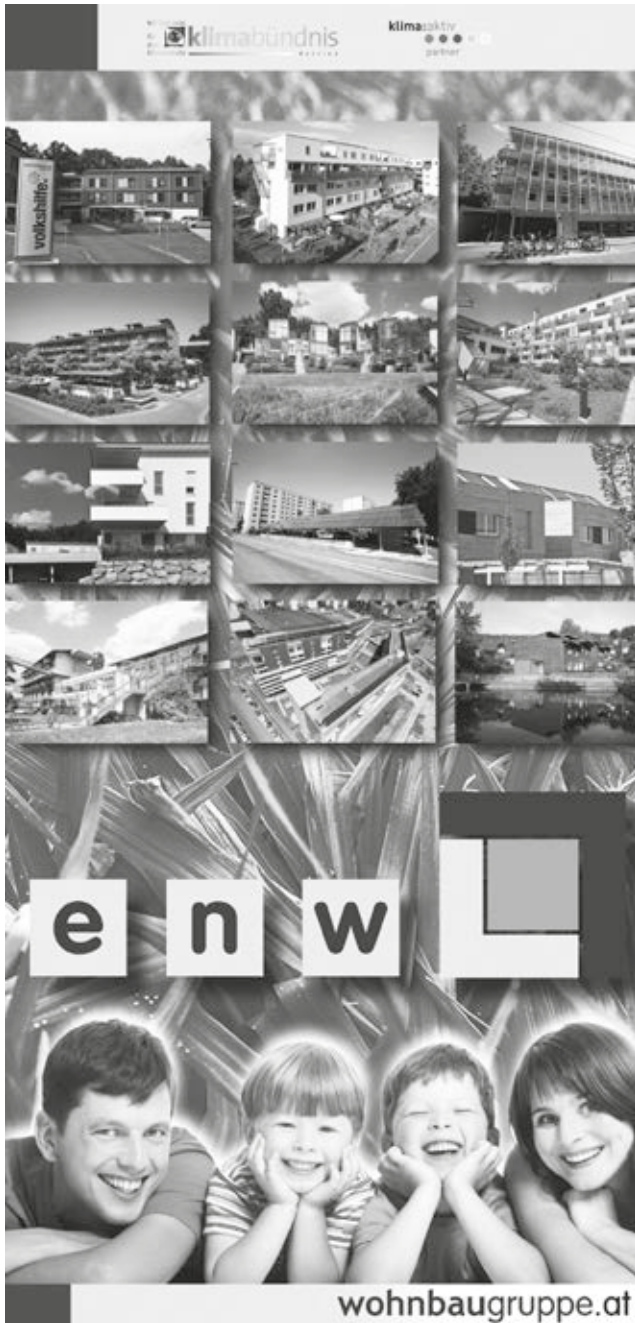
Geleitwort

Innovation und Kreativität sind die Faktoren, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Deshalb fördert Graz die Bildung und stellt besondere Leistungen, seit inzwischen fünf Jahren über „City of Design“ in die internationale Auslage. Einer unserer Netzwerkpartner dabei ist Kobe. Daher freut es mich besonders, dass das diesjährige Symposium in Kobe stattfindet.

Bei allen kulturellen Unterschieden teilen Japan und Österreich viele Gemeinsamkeiten, allen voran Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte. Daher versuchen unsere Länder nicht nur wirtschaftlich in Regionen über die Staatsgrenze hinaus auszustrahlen, sondern auch gesellschaftspolitisch.

Ich wünsche dem 38. Postgraduate Wirtschaftssymposium einen erfolgreichen Verlauf!

Ihr Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz



Geleitwort

Japan ist nach wie vor eine der führenden Wirtschaftsnationen der Welt. Das Land setzt auf Bildung und Forschung und verdankt seinen internationalen Stellenwert der Hochtechnologie. Sowohl als Universität als auch als Unternehmen ist die Reise dorthin sicherlich lehrreich. Vor Ort erhält man einen wesentlich tieferen Einblick in fremde Kulturen und Traditionen und kann deutlich leichter geschäftliche Beziehungen aufbauen. Letztlich schärft ein Austausch auch unser Bewusstsein für die Eigenheiten anderer und sensibilisiert unseren Umgang mit Menschen nicht-europäischer Herkunft. Dieses Verständnis füreinander ist eine wichtige Säule gelungener internationaler Kooperationen.

Die Hohe Schule in Kobe ist eine Partnerin der Karl-Franzens-Universität Graz. Mit Ihrem Besuch verstärken Sie dieses Netzwerk. Als AbsolventInnen sind Sie die BotschafterInnen unserer Institution. Durch Ihren engen Kontakt mit unseren WissenschaftlerInnen ermöglichen Sie es außerdem, dass Ihre Erfahrungen aus der Praxis wiederum in Forschung und Lehre einfließen und Ihre Alma Mater am Puls der Zeit bleibt.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen aufschlussreiche sowie erfolgreiche Tage in Japan!

Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper
Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz

AUS- FÜHREN

**BERUF &
STUDIUM**
miteinander
verbunden

Masterstudiengänge in sechs Fachrichtungen:

- Automatisierungstechnik-Wirtschaft
- Innovationsmanagement
- Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik
- Rechnungswesen & Controlling
- International Marketing
- Sales Management



Grußworte zum SOWI-Post-graduate Symposium als gemeinsame Veranstaltung der Universitäten Graz und Kobe

Seit Anlaufen der Austauschprogramme zwischen den Universitäten Graz und Kobe sind genau zehn Jahre vergangen. Viele Studierende und Lehrende nutzen alljährlich deren Möglichkeiten zu Studium und gemeinsamer Forschung. So liefen z.B. in den Jahren 2011 bis 2014 sieben gemeinsame Forschungsprogramme, 25 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurden nach Graz entsandt, sieben kamen aus Graz nach Kobe. Als Executive Adviser des Rektors bin ich an der Universität Kobe für internationalen Austausch zuständig und habe als Executive Director des Centres for EU Academic Collaboration sowie auch als Soziologe großes Interesse an Österreich. Zwischen Europa und Japan gibt es viele Gemeinsamkeiten, aber auch viele Unterschiede. Das Ziel des Symposiums, diese und deren Einflüsse auf die Wirtschaft zu ergründen, ist für Japan und Europa von großer Bedeutung. Dieses Symposium entstand unter enger Zusammenarbeit des SOWI-AV des alumni UNI graz und auf Seiten der Universität Kobe mit dem Leiter des Zentrums für internationale Kommunikation Prof. Hirokazu Yokokawa, Prof. Stefan Trummer-Fukada, Associate Prof. Asako Fukuoka und Dozentin Kayo Nishide, und ich hoffe, dass es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bereicherung darstellen wird.

Kiyomitsu YUI, Ph.D
Executive Adviser to the President,
Executive Director, Centre for EU Academic Collaboration und Universität Kobe



Die Sachverständigen.

P+P Immowert GmbH

allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Immobilien

Wir geben Ihrer Immobilie einen Wert!

- Verkehrswertgutachten
- Nutzwertgutachten
- Nutzungsdauerbestimmung

Kontakt: Ing. Dr. Josef Praschinger

Tel.: 0316 67 05 04-0

e-mail: office@die-sachverstaendigen.eu

Friedrichgasse 6, 8010 Graz



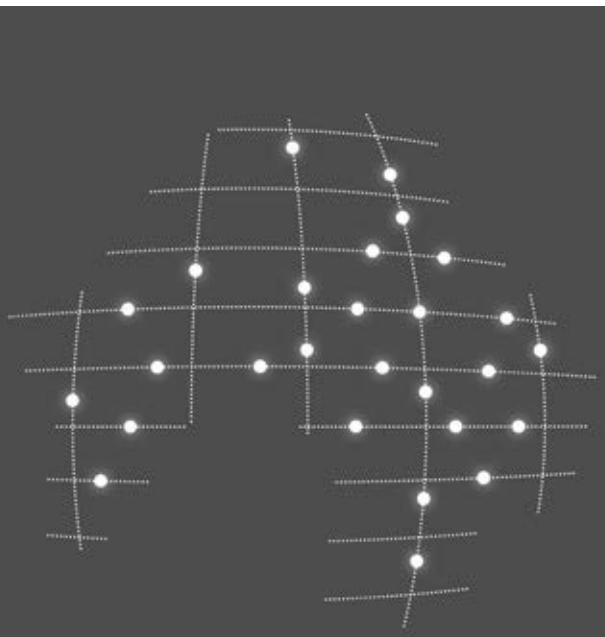
Geleitwort

Die Veranstaltungen des SOWI-Absolventenvereins sind ein fixer Bestandteil des Fakultätsjahres. In diesem Jahr findet bereits das 38. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium statt, wobei dieses den SOWI-Absolventenverein und seine Teilnehmer nach Japan führen wird.

Unter dem Titel „Kultursoziologische Unterschiede zwischen Japan und Europa“ greift der SOWI-Absolventenverein ein höchst aktuelles Thema auf. Referenten aus den Bereichen Wirtschaft und Forschung werden Unterschiede zwischen Japan und Europa sowie deren Einflüsse auf Unternehmen und Menschen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Nachdem das Symposium auch noch in eine Reise mit umfangreichem Programm eingebunden wird, ist es praktisch garantiert, dass alle Teilnehmer einen abgerundeten Eindruck von Japan sowie dessen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturverständnis mit nach Hause nehmen werden.

Ich darf dem SOWI-Absolventenverein herzlich für sein großes Engagement danken und wünsche dem 38. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium viel Erfolg.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht
Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät, Karl-Franzens-Universität Graz



WORLDWIDE CLAIMS SERVICE

Mit unserem weltweiten Netzwerk und einem lokalen Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort gewährleisten wir die zuverlässige Prüfung, Regulierung und Regressführung in Aus- und Inlandsschäden.

Erfahren Sie mehr unter www.avus-group.com

AVUS

Right on your side



Geleitwort

Die Verbindung zwischen der SOWI-Fakultät der KFUG und „ihrem“ Alumni Club, dem SOWI-AV ist gekennzeichnet durch Interesse, aber vor allem auch durch Neugier voneinander zu lernen. Dieser Punkt gilt nicht nur für das Spannungsfeld „Lehre und Praxis“, sondern auch für die Tatsache, dass beide Seiten erkannt haben, wie wichtig es ist, „über den Tellerrand“ zu blicken.

Für 2016 hat sich der Verein ein besonders interessantes Objekt für die Betrachtung von wirtschaftlichen und kulturellen Unterschieden ausgewählt – nämlich Japan. Die Gründe kamen in der Planungsphase schnell auf den Tisch. Die zunehmende Bedeutung des asiatischen Wirtschaftsraumes, die Bedeutung der Wirtschaft für die japanische Gesellschaft, die Wichtigkeit der Exportindustrie und natürlich auch die eigenständige Währungspolitik. Nachdem im Jahre 2014 bereits der derzeit wichtigste „Markt“ in Asien, nämlich China, besucht und analysiert wurde, sind natürlich bereits alle Interessierten gespannt, wie die Unterschiede zu Japan sind. Eine ausgewogene Mischung an Referenten sowie die Möglichkeit, Erfahrungen zwischen AbsolventInnen und VertreterInnen der Universitäten auszutauschen, versprechen einen interessanten Dialog und ein vielleicht besseres Verstehen der aktuellen wirtschaftlichen Vorgänge. Wie immer planen wir, uns nicht nur mit dem universitären Umfeld in Japan, sondern auch mit „Land und Leuten“ auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns auf die Eindrücke auf dem universitären Boden in Japan, eine Bereicherung durch Vermittlung von unterschiedlichen Sichtweisen und vor allem auf ein Wiedersehen mit Lehrenden und AbsolventInnen unserer Universität.

KoR Mag. Volker Pichler
Vorsitzender des SOWI-AbsolventInnenvereins

Neudörfel, Freitag, 23:20 Uhr:

Udo Kirchmayer **SURFT NICHT IM WEB!**

Er drückt gerade mit seinen Kollegen Ihr Flugblatt.
Damit es garantiert pünktlich zum Einsatz kommt.

Als eines der führenden Druckunternehmen Europas produzieren wir auf 19 Rollenoffset-Maschinen Ihre Kataloge, Flugblätter und Magazine in höchster Qualität. Kompetente Serviceleistungen und absolute Terminalsicherheit sind dabei für uns selbstverständlich.

Unser Team von Leykam Let's Print
lädt auch Sie ein:

**LET'S PRINT YOUR
COMMUNICATION TOOL.**

LEYKAM
LET'S PRINT

www.leykamletsprint.com | Neudörfel – Müllendorf – Hoče – Břeclav
Tel.: +43 (0)5 9005-0 | office@leykamletsprint.com

www.estet.com

ESTET – PARTNER FÜHRENDER UNTERNEHMEN

Schlüsselfertige
Industrieobjektbauten

Individueller
Anlagen- und Vorrichtungsbau

Hochwertige
Komponentenfertigung

EN 1090 EXC 4
EN 15085-2 CL 1



estet
STAHLBAU®

ESTET Stahl- und Behälterbau GmbH
A-8770 St. Michael, Madstein 2
T +43 (0)3843 / 2696-0, E stahlbau@estet.com



WANT TO DEFINE WITH US THE FUTURE OF MOBILITY? APPLY NOW AND JOIN US!

www.avl.com/career

AVL bietet in allen Geschäftsbereichen –
Powertrain Engineering
Instrumentation & Test Systems
Advanced Simulation Technologies

– die Möglichkeit für Studienpraktika an.

Im Ausmaß von 5 bis 20 Stunden pro Woche
können Sie bereits während des Studiums
praktische Erfahrungen bei AVL sammeln.

Ausgeschriebene Studienpraktika finden Sie
online auf www.avl.com/career, hier können
Sie sich dann auch gleich registrieren und
bewerben.

Finden Sie uns auch auf:



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

FR, 21.10.16: GRAZ – FRANKFURT – OSAKA

- Flug ab 10.45 Graz / an 12.05 Frankfurt (LH 1577)
- Flug ab 13.30 Frankfurt / an 07.20 Osaka (LH 740)

SA, 22.10.16: OSAKA – KUSATSU

- 08.20 Empfang durch deutschsprachigen Guide
- Fahrt mit Bus (Gepäckstruck extra) nach Osaka und Rundfahrt mit Besichtigung der Burg und des spektakulären Umeda Sky Buildings mit den Floating Gardens
- Transfer ins HOTEL BOSTON PLAZA in Kusatsu, Ankunft ca. 18.00
- Abend zur freien Verfügung

SO, 23.10.16: KUSATSU – KYOTO – KUSATSU

- Frühstück im Hotel
- ganztägige Tour mit Bus in Kyoto (Ryoan-ji Tempel mit Garten, Kinkaku-ji Tempel, Kiyomizu Tempel und Fishimi Inari Schrein, Altstadtspaziergang mit Kaiserpalast)
- Rückfahrt ins HOTEL BOSTON PLAZA in Kusatsu, Ankunft ca. 17.30
- 19.30 Abendempfang der „Grazer Wechselseitigen Versicherung AG“ im Hotel

MO, 24.10.16: KUSATSU – NARA – KUSATSU

- Frühstück im Hotel
- 08.00 Ganztägiger Ausflug mit Bus nach Nara (Todai-ji Tempel, Kasuga Schrein mit Wildpark, Horyu-ji Tempel)
- Rückfahrt ins HOTEL BOSTON PLAZA in Kusatsu, Ankunft ca. 18.00
- 19.30 Abendempfang der „Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG“

DI, 25.10.16: KUSATSU – HIMEJI – KOBE

- Frühstück im Hotel
- ganztägige Besichtigung mit Bus (Gepäckstruck extra) in Himeji inkl. Himeji Burg, Enkyo-ji Tempel



UNTERNEHMER SETZEN AUF UNS

Zug für Zug zum Erfolg

Machen Sie mit Ihrem Unternehmen große Sprünge, wo andere kleine Schritte setzen. Aus gutem Grund vertraut **jedes zweite steirische Unternehmen** auf Raiffeisen.

600	61.000	8,3 Mrd.
BERATER	GESCHÄFTSKUNDEN	FINANZIERUNGSLEISTUNG

- Weiterfahrt ins Hotel ANA CROWN PLAZA in Kobe, Ankunft ca. 15.00 Uhr
- Nachmittag und Abend zur freien Verfügung (Individuelle Möglichkeit zu Kobe-Beef-Dinner)

MI, 26.10.16: KOBE

- Frühstück im Hotel
- 08.30 Transfer zur Universität Kobe
- 09.00 - 17.30 Symposium an der Universität Kobe
- 17.30 Transfer zur Sake Brauerei
- 19.00 Abendempfang des „SOWI-AV“ in der Kobe Shu-Shin-Kan Breweries

DO, 27.10.16: KOBE – HIROSHIMA – MIYAJIMA – HIROSHIMA

- Frühstück im Hotel (Hauptgepäck wird direkt nach Tokyo verschickt)
- 08.00 Transfer zum Bahnhof Shin-Kobe
- 09.13 Abfahrt Shinkansen nach Hiroshima (mit Handgepäck)
- 10.22 Ankunft in Hiroshima
- Weiterfahrt mit Bus oder S-Bahn und Fährüberfahrt auf die Insel Miyajima
- Besichtigung Miyajima (Isukushima Schrein mit Torii Gate, Spaziergang auf der Insel)
- Rückfahrt aufs Festland ins HOTEL SUNROUTE HIROSHIMA, Ankunft ca. 18.00
- 19.30 Abendempfang der „A1-Tankstellen“ im Hotel

FR, 28.10.16: HIROSHIMA – TOKYO

- Frühstück im Hotel
- Morgens Besichtigung des Peace Memorial Museums und der durch die Atombombe zerstörten Kuppel, Transfer zum Bahnhof
- 11.35 Abfahrt Shinkansen (mit Handgepäck)
- 15.33 Ankunft in Tokyo
- Transfer ins DAI-ICHI HOTEL RYOGOKU in Tokyo, Ankunft ca. 16.30
- Transfer zum Staatsfeiertagsempfang in die Österreichischen Botschaft



» ... Treuepass holen - und
A1-Gratiswäsche sichern!

... jetzt!

www.a1-tankstellen.at

SA, 29.10.16: TOKYO

- Frühstück im Hotel
- halbtägige Tour in Tokyo mit Bus (Platz vor dem Kaiserpalast, Asakusa Kannon Tempel, Ueno-Park)
- mittags Ende im Ginza District und Nachmittag zur freien Verfügung
- Rückfahrt ins DAI-ICHI HOTEL RYOGOKU, Ankunft ca. 17.00
- Transfer zum Abendempfang der „AVL List GmbH“ im Restaurant Gonpachi Nishi-Azabu

SO, 30.10.16: TOKYO – KAMAKURA – TOKYO

- Frühstück im Hotel
- ganztägiger Ausflug nach Kamakura (Kotoku-in Tempel mit Großem Buddha, Hase Kannon Tempel, Engakuji-Tempel, Tsurugoaka-Schrein und Spaziergang Komachi Street)
- Rückfahrt ins DAI-ICHI HOTEL RYOGOKU, Ankunft ca. 15.00
- Abend zur freien Verfügung

MO, 31.10.16: TOKYO – FRANKFURT – GRAZ

- Frühstück im Hotel
- 07.00 Transfer zum Flughafen (Gepäckstruck extra)
- Flug ab 10.35 Tokyo / an 15.10 Frankfurt (LH 711)
- Flug ab 17.10 Frankfurt / an 18.30 Graz (LH 1580)

Sponsored by:

- **A1-Tankstellen**
- **AVL List GmbH**
- **Grazer Wechselseitige Versicherung AG**
- **Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG**
- **SOWI-AbsolventInnenverein**

HOTELS:

Hotel Boston Plaza Kusatsu, Großraum Kobe
525-0037 Shiga Prefecture, Kusatsu, Japan

Tel.: +81-77-561-3311

Fax: +81-77-561-3322

Internet: <http://www.hotel-bp.co.jp/english/>

Name auf Japanisch: ホテルボストンプラザ草津

Adresse: 〒525-0037 滋賀県, 草津市西大路町,
草津 駅 西口 ボストン スクエア 内

ANA Crowne Plaza, Kobe

1 Chome Kitanocho, Chuo Ward, Kobe, Hyogo Prefecture 650-0002, Japan

Tel.: +81-78-291-1121

Fax : +81-78221-1154

Internet: <http://www.anacrowneplaza-kobe.jp/en/>

Name auf Japanisch: ANAクラウンプラザホテル神戸

Adresse: 〒650-0002 神戸市中央区北野町1丁目

Hotel Sunroute, Hiroshima

3-3-1 Otemachi, Naka Ward, Hiroshima, Hiroshima Prefecture 730-0051, Japan

Tel.: +81-82-249-3600

Fax: +81-82-249-3677

Internet: http://www.sunroute.jp/english//hotelinfo/chugoku_shikoku/hiroshima/index.html

Name auf Japanisch: サンルートホテル広島

Adresse: 〒730-0051 広島市中区大手町3-3-1

Dai-ichi Hotel Ryogoku, Tokyo

1-6-1 Yokoami, Sumida, Tokyo 130-0015, Japan

Tel.: +81-3-5611-5211

Fax: +81-3-5611-5212

Internet: <http://www.dh-ryogoku.com/english/index.html>

Name auf Japanisch: 第一ホテル両国

Adresse : 〒130-0015 東京都墨田区横綱1-6-1

Notfall-Kontakt in Japan:

JF Tours Innovation GmbH

Mr. George Takahashi (englischsprachig)

Mobil +81-090-7015-8699

125

JAHRE

ERFOLG IST DAS BESTE ARGUMENT

125 Jahre Erfahrung 125 Jahre Kompetenz 125 Jahre führend in
Firmeninformationen, Forderungs- und Risikomanagement.

Darum ist Creditreform keine Alternative, sondern erste Wahl.
Das war so. Das ist so. Und das bleibt so.
www.creditreform.at



Creditreform
UNTERNEHMEN DER NACHFOLGER UND UMSATZ



JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH is a leading international research organisation that develops solutions and technologies for businesses and industry covering a wide range of sectors. We focus on applied research and technology development and play a key role in facilitating the transfer of technology and knowledge in South-East-Austria.

www.joanneum.at

THE INNOVATION COMPANY

Sorgen wegen Ihrer Pension?
Sichern Sie Ihren Lebensstandard!



HYPO 3

3-PHASEN-PENSIONS-VORSORGE

Der neue Standard
in der Pensionsvorsorge.

HYPO-VERSICHERUNG AG • A-8010 Graz
Jungferngasse 10 • Tel. 0316-81 30 77
service@hypo-versicherung.at

www.hypo-versicherung.at

**HYPO**
VERSICHERUNG



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Wissen ist unser größtes Kapital. Mit Sicherheit.

Ist es nicht ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Partner hat, der gut zuhört und auf dessen Know-how man sich verlassen kann? Einen Partner wie die GRAWE: Seit der Gründung durch Erzherzog Johann von Österreich vor über 185 Jahren ist es unser Bestreben, ein Mehr an Schutz und Absicherung für die Menschen in ihrem Lebensalltag zu schaffen – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Tel. 0316-8037-6222 · service@grawe.at
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

www.grawe.at

SEMINARPROGRAMM

Kultursoziologische Unterschiede zwischen Japan und Europa – insbesondere zum deutschsprachigen Raum – und deren Einfluss auf die Wirtschaft

- 08.30 - 09.00 Anfahrt zur Universität Kobe, Zentrum für internationale Kommunikation, Japan
- 09.00 - 09.10 Grußworte von Prof. Kiyomitsu YUI, Ph.D, Executive Director, Centre for EU Academic Collaboration, Kobe University und von Konsul KoR Mag. Volker PICHLER, Vorsitzender des SOWI-AV, Graz
- 09.10 - 09.50 Historischer Streifzug durch die Beziehungen zwischen Japan und Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raumes
em. Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER, Universität Graz
- 09.50 - 10.30 Kultursoziologische und religiöse Unterschiede Japan - Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raumes
Generalkonsul a.D. Setsuo KOSAKA, Kobe
- 10.30 - 10.40 Diskussion
- 10.40 - 11.00 Pause
- 11.00 - 11.40 Die Kommunikationskultur in Japan. Gedanken zu Problemen des interkulturellen Austausches
Associate Professor Vladimir KRECK, Ph.D., Center for EU-Japan Collaborative Education (EJCE), University Kobe
- 11.40 - 12.20 Kultursoziologische Aspekte der Arbeitnehmervertretung in Japan und Europa
Associate Professor Masaki KONDO, University Kobe



12.20 - 12.30 Diskussion
12.30 - 13.30 Mittagspause

13.30 - 14.10 Schadensbegrenzung - Entschuldigungsverhalten in der Öffentlichkeitsarbeit
Professor Stefan TRUMMER-FUKADA, University Kobe

14.10 - 14.50 Kultursoziologische Eigenheiten des japanischen Geschäftslebens
Dr. Ingomar LOCHSCHMIDT, Wirtschaftsdelegierter und Leiter des Generalkonsulats, São Paulo

14.50 - 15.00 Diskussion
15.00 - 15.20 Pause

15.20 - 16.00 Marketing – Made in Japan
Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, Universität Graz

16.00 - 16.40 Wirtschaftliches Praxisbeispiel: AVL List in Japan
HR-Direktor Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA, AVL List GmbH, Graz

16.40 - 16.50 Diskussion
16.50 - 17.00 Schlussworte

17.30 Anfahrt zum Empfang des SOWI-AV in der Sake-Brauerei



pmcc

project
management
competence
center

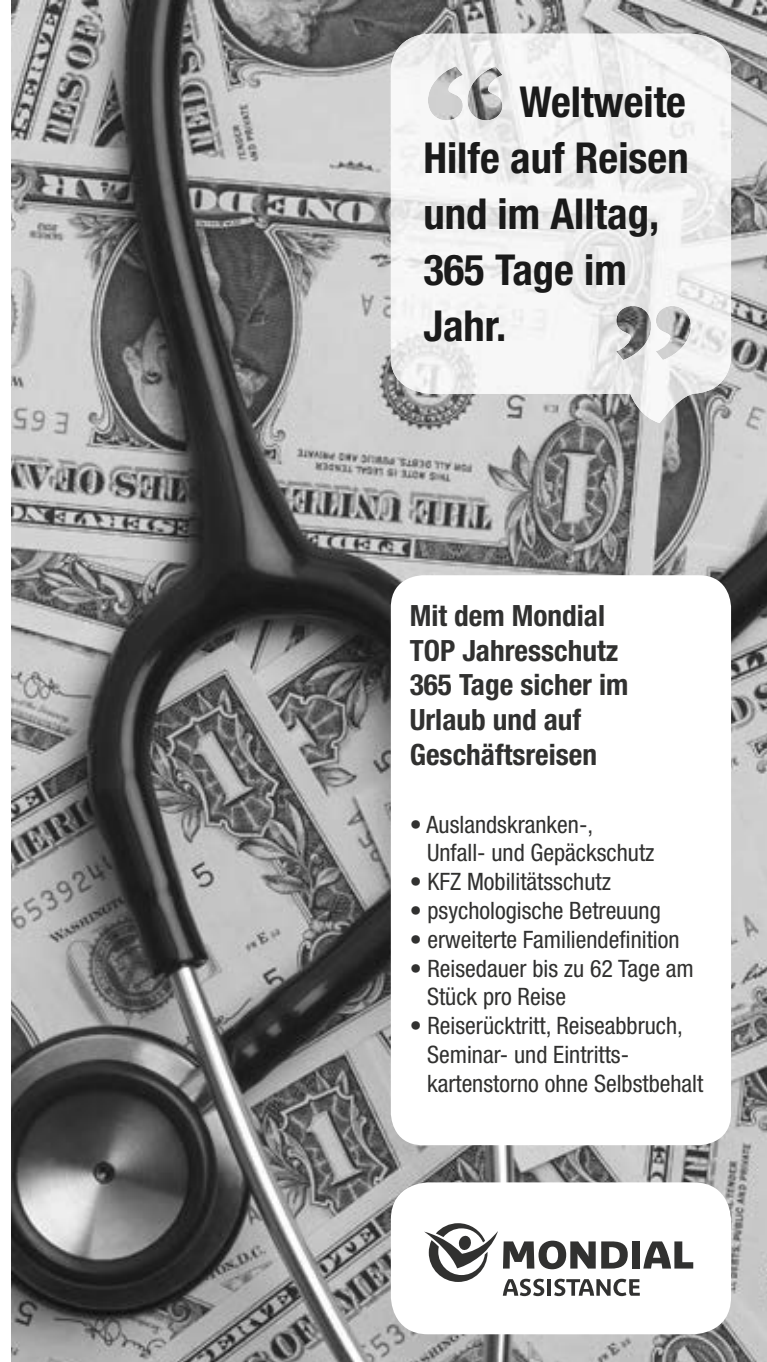


MANAGEMENT, DAS ALLE SPRACHEN SPRICHT.

Mit pmcc consulting erfahren Sie, wie Sie Ihre **Projekte** professionell managen, **Prozesse** effizient steuern und gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern zielstrebig **Strategien** verfolgen.

www.pmcc-consulting.com

**Sichern Sie sich Ihren Vorsprung,
mit pmcc consulting.**



“ **Weltweite
Hilfe auf Reisen
und im Alltag,
365 Tage im
Jahr.** ”

**Mit dem Mondial
TOP Jahresschutz
365 Tage sicher im
Urlaub und auf
Geschäftsreisen**

- Auslandsranken-, Unfall- und Gepäckschutz
- KFZ Mobilitätsschutz
- psychologische Betreuung
- erweiterte Familiendefinition
- Reisedauer bis zu 62 Tage am Stück pro Reise
- Reiserücktritt, Reiseabbruch, Seminar- und Eintrittskartenstorno ohne Selbstbehalt

 **MONDIAL
ASSISTANCE**

AWP P&C S.A.
Niederlassung für Österreich
Pottendorfer Straße 23-25, A-1120 Wien
Tel.: +43 1 525 03 0, Fax: +43 1 525 03 999
service@mondial-assistance.at
www.mondialassistance.at

Firmenporträt:

Die zum Konzern der GRAWE, Grazer Wechselseitigen Versicherung AG gehörige Security Kapitalanlage AG wurde 1989 gegründet und baut durch ihre Mutter auf eine nahezu 200-jährige Tradition auf.

Neues Aktienkonzept:

Die Security Kapitalanlage AG als der Anleihespezialist in Österreich erweiterte nun ihre Produktpalette auch im Aktienbereich. Der neue Aktienfonds Apollo Nachhaltig Aktien Global stellt für langfristig orientierte Investoren eine interessante Alternative besonders aus ethisch nachhaltigen Gesichtspunkten dar.



Die Unterlage dient der Information der Anleger (Marketingmitteilung) und ersetzt weder eine umfassende Anlageberatung oder Risikoauflärung noch stellt sie ein Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die aktuellen Prospekte und Wesentliche Anlegerinformationen ("KID") in deutscher Sprache sind auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Dokumente/Eckdaten) sowie am Sitz der Security KAG (Emittentin) und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG (Depotbank) kostenlos erhältlich.

S SECURITY
Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
www.securitykag.at

INHALTSANGABEN und LEBENSLÄUFE

em. Univ.-Prof. DDR. Gerald SCHÖPFER
KFU, Graz

Historischer Streifzug durch die Beziehungen zwischen Japan und Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raumes

Durch die große Entfernung kam es erst spät zu Kontakten zwischen Japan und Europa.

Das barocke Europa interessierte sich für den Fernen Osten und liebte die Exotik, aber es gab noch keine regelmäßigen Beziehungen.

Seit dem 19. Jhdt. begann der Aufstieg Japans. Mit der Meiji-Periode (1868 – 1912) wurde der traditionelle Feudalstaat eine moderne Großmacht und zeigte Interesse an westlichem Know-how.

Österreich hatte keine Kolonialpläne wie andere Großmächte: So gab es keine Belastungen für freundliche Beziehungen, die 1869 mit einem Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag erstmals fixiert wurden. Ein markantes Ereignis war 1873 die Wiener Weltausstellung, an der sich Japan repräsentativ beteiligte. Der Einfluss der japanischen Kunst auf den Jugendstil ist unverkennbar.

Zu den besonderen Bindegliedern zwischen Japan und Österreich zählten herausragende Persönlichkeiten, wie der Staatsrechtler Lorenz von Stein, die Familie Coudenhove-Calergi, Generalmajor Theodor von Lerch, Pionier des Skilaufes in Japan, und viele weitere Wissenschaftler und Künstler.

Der Erste Weltkrieg unterbrach die Beziehungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden ab 1955 die diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Österreich wieder aufgenommen.

Japan ist für Österreich ein wichtiger überseeischer Handelspartner und es gibt eine Fülle von gegenseitigen Beziehungen auch auf kultureller und wissenschaftlicher Ebene.

Die neuen Allrad-Modelle von Ford.

5
JAHRE
GARANTIE



Der neue FORD MONDEO:

Markantes Design und innovative Technologien verwandeln jede Fahrt in ein echtes Erlebnis.

Der neue FORD S-MAX:

Der Sportvan schafft den Spagat zwischen hoher Praktikabilität und dynamischem Fahrverhalten.

FORD KUGA:

Alltagstauglichkeit bei gleichzeitigem Offroad-Fahrspaß: Der kraftvolle SUV kann beides.

Der neue FORD GALAXY:

Die Großraumlimousine begeistert Familien, aber auch Gewerbetreibende durch die Vorsteuerabzugsfähigkeit.

Mit dem intelligenten Allradantrieb von Ford sind Sie für Fahrten in unwegsamem Gelände, auf ebenen Fahrbahnoberflächen oder bei ungünstigen Witterungsverhältnissen wie Matsch, Eis und Schnee bestens gerüstet. Alle 16 Millisekunden analysieren Sensoren die Traktion und sorgen für die optimale Portion Motorleistung an jedem einzelnen Rad. Das sorgt für erhöhte Stabilität und Traktion sowie ein insgesamt verbessertes Handling auf jeder Fahrt.



 www.ford-gaberszik.at
fordgaberszik

Ford MONDEO Kraftstoffverbr. ges. 3,6 – 7,5 l / 100 km, CO₂-Emission 94 – 169 g / km.

Ford S-MAX Kraftstoffverbr. ges. 5,0 – 7,9 l / 100 km, CO₂-Emission 129 – 180 g / km.

Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,6 – 7,4 l / 100 km, CO₂-Emission 120 – 171 g / km.

Ford GALAXY Kraftstoffverbr. ges. 5,0 – 7,9 l / 100 km, CO₂-Emission 129 – 180 g / km.

Symbolfoto | * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.



em. Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER

1977 bis 2012 Vorstand des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Dreimal Dekan der SOWI-Fakultät und langjähriger Vorsitzender des Fakultätsgremiums. 1995 bis 2004 Leiter des Medien-Lehrgangs. Wissenschaftlicher Leiter der Steirischen Landesausstellungen 1989 (Menschen & Münzen & Märkte) und 1993 (Peter Rosegger) und der Millenniumsausstellung auf der Riegersburg (1996). 1972 bis 2004 Chefredakteur der Kulturzeitschrift „steirische berichte“. 1993 bis 2001 Mitglied der Regionalradiobehörde bzw. Privatrundfunkbehörde im Bundeskanzleramt in Wien.

Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung (Landesrat für Wirtschaft und Europa) und von 2005 bis 2010 Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag und Fraktionssprecher für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Seit 2001 Vorsitzender des Steirischen Gedenkwerkes Josef Krainer.

Seit 2010 Vertreter Österreichs in der ECRI-Kommission des Europarates in Strasbourg.

Theodor-Körner-Preis für Wissenschaft. Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse.

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Forschungsgesellschaft Joanneum Research. Lehrtätigkeiten an der KFU, der TU Graz und der Wirtschaftsuniversität Wien etc.

Seit 2013 Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes.


Zahlreiche Publikationen zur Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte.

Uhren Juwelen
HEIMO WAGNER
DIADORO partner

A 8020 Graz
CITYPARK
Lazarettgürtel 55
tel +43/316/72 26 00-82

A 8055 Seiersberg
Shoppingcity Seiersberg
tel +43/316/72 26 00-85

office@heimowagner.com
www.heimowagner.com

 www.facebook.com/HeimoWagnerStores

Generalkonsul a.D. Setsuo KOSAKA
Kobe

Kultursoziologische und religiöse Unterschiede Japan – Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raumes

Deutschland (Preußen) hat eine große Rolle bei der Modernisierung Japans in der Meiji-Epoche gespielt. Dies hatte Einfluss auf die Gründung des Rechtsstaates, die Technologie und die Wissenschaften. Trotzdem ist es noch nicht ausreichend überprüft, wie wichtig der deutsche Einfluss für Japan ist. Die Zeit ist gekommen, diese Frage zu stellen.



Setsuo KOSAKA, B.A.

Academic Qualification:

1975: B.A. Faculty of Arts, Kobe University

Major: Greek philosophy

1976 - 1977: University of Augsburg (Germany)

Major: Economics

Employment History

1975: Entered in the Japanese Ministry of Foreign Affairs (MOFA)

1977 - 2013: MOFA (Economic Affairs Bureau)
Stationed in Germany, Switzerland, Austria,
Korea and Botswana,

2011 - 2013: Consul General of Japan in Hamburg
(last post)

2014: appointed as Hamburg Ambassador

2015 - present: Adviser for a political Party in Kobe

ZUHAUSE IST, WO DIE ENERGIE IST.

Für uns ist Heimat mehr als ein Ort oder ein Gefühl.



Grüner
Strom



Grünes
Zuhause



ENERGIE STEIERMARK

Heimat bedeutet für uns Nähe und Verantwortung. Unsere Mitarbeiter kennen jeden Winkel, jede Region. Unsere Energie ist, wo wir zuhause sind. www.e-steiermark.com

Associate Professor Dr. Vladimir KRECK
Center for EU-Japan Collaborative Education
(EJCE), University Kobe

Die Kommunikationskultur in Japan. Gedanken zu Problemen des interkulturellen Austausches.

Die Hauptursache für gegenwärtige Probleme und Konflikte in Begegnungen der interkulturellen Kommunikation sind auf divergierende Kulturentwicklungen zurückzuführen. Unterschiedliche Ethnien in unterschiedlichen Regionen der Welt haben in ihrem historischen Entwicklungspfad unterschiedliche Ausdrucksformen und kommunikative Traditionen ausgeprägt, die nun in einer sich zunehmend globalisierenden und auf Dialog angewiesenen Welt aufeinanderprallen und nicht nur zu Missverständnissen, sondern auch zu politischen Konflikten sowie ökonomischen und kulturellen Dissonanzen führen.

In diesem Zusammenhang werde ich in meinem Vortrag die japanische Kommunikationskultur in Abgrenzung zu westlichen Ausprägungsformen diskutieren.

Die japanische Art und Weise zu kommunizieren ist wesentlich durch die Kontextualisierung von Interaktion und Information geprägt und unterscheidet sich daher weitgehend von vielen westlichen Formen, die ihrerseits darauf abzielen, Informationen eher direkt, gradlinig und explizit (mit-) zu teilen.

**ICH.
MEIN LEBEN.
MEINE KLEINE.**



Invitation to the

38. Postgraduate Symposium
October 26, 2016

University Kobe,
Centre for International
Communication, Japan

**Socio-cultural differences between
Japan and Europe – particularly for
German-speaking countries –
and their impact on the economy**

**KLEINE
ZEITUNG**

Meine Kleine.



alumni UNI graz.
das absolventInnen-netzwerk



PROGRAM

October 26, 2016, 09:00 to 17:00 University Kobe, Centre for International Communication, Japan

09.00 - 09.10 Greetings by Prof. Kiyomitsu YUI, Ph.D., Executive Adviser to the President, Executive Director, Centre for EU Academic Collaboration, Kobe University and by Consul KoR Mag. Volker PICHLER, Chairman of SOWI AV, Graz

09.10 - 09.50 History of the relation between Japan and Europe with special emphasis on German-speaking countries
em. Univ.-Prof. DDR. Gerald SCHÖPFER, University of Graz

09.50 - 10.30 Cultural, sociological and religious differences between Japan and Europe, with special emphasis on German-speaking countries
Consul-General A.D. Setsuo KOSAKA, Kobe

10.30 - 10.40 Discussion

10.40 - 11.00 Coffee break

11.00 - 11.40 Communication culture in Japan - problems of intercultural exchange
Associate Professor Dr. Vladimir KRECK, Center for EU-Japan Collaborative Education (EJCE), University Kobe

11.40 - 12.20 Socio-cultural aspects of employee representation in Japan and Europe
Associate Professor Masaki KONDO, Ph.D., University Kobe

12.20 - 12.30 Discussion

12.30 - 13.30 Lunch Break

13.30 - 14.10 Mitigation - excuse behavior in public relations
Professor Stefan TRUMMER-FUKADA, Ph.D., University Kobe

14.10 - 14.50 Socio-cultural characteristics of Japanese business life
Dr. Ingomar LOCHSCHMIDT, Head of the Consulate General, São Paulo

14.50 - 15.00 Discussion

15.00 - 15.20 Coffee break

15.20 - 16.00 Marketing - Made in Japan
Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, University of Graz

16.00 - 16.40 Case Study: AVL List in Japan
HR Director Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA, AVL List GmbH, Graz

16.40 - 16.50 Discussion

16.50 - 17.00 Closing Remarks

SOWI-AV

1978 the „SOWI-AV“, an alumni association of the faculty for Economics, Business Administration and Social Sciences of the Karl-Franzens-University in Graz, Austria, was founded by graduate business students. It is the oldest alumni association within the University of Graz.

The main goals of the SOWI-AV are to:

- keep up the dialog between the academic teachers, the business practitioners and the students of the faculty
- enhance the constant exchange between new scientific findings at the university and feedback from the business community

- provide postgraduate education (lectures, workshops and symposia)
- sponsor theses (alumni award)
- support initiatives of the SOWI-faculty
- nurture relationships between current and future alumni as well as engage them in the life of the University

Members are alumni of the Business and Social Science faculty as well as people who want to help fulfilling the main goals of the association.

Since 2013 the SOWI-AV is associated with the alumni UNI graz of the Karl-Franzens-University.

Every year there are many lectures and one symposium as the main event, which is held at the University Graz or at a University abroad.

The symposia in foreign countries have taken place in:

- 1994 Brussels, Belgium (Klaamse Economische Hoogeschool)
- 1996 Bologna, Italy (Johns Hopkins University)
- 1998 New York, USA (Columbia University)
- 2000 Cambridge, Great Britain (Corpus Christi College)
- 2002 Coimbra, Portugal (Universidade de Coimbra)
- 2004 Salamanca, Spain (Universidad de Salamanca)
- 2006 Istanbul, Turkey (St. George College)
- 2007 Boston, USA (Massachusetts Institute of Technology)
- 2009 Athens, Greece (National and Kapodistrian University of Athens)
- 2011 Palermo, Italy (Università Degli Studi Di Palermo)
- 2012 Toronto, Canada (University of Toronto)
- 2014 Shanghai, China (TONGJI University of Shanghai)
- 2015 Dublin, Ireland (National University of Ireland)

Leben retten dank der richtigen Verbindung

Anton war schon immer ein Tüftler, bereits als Kind hat er am liebsten Dinge erfunden. Noch heute geht die Welt des neugierigen Zerspanungstechnikers weit über das Feilen, Sägen, Fräsen und Polieren hinaus. Bei seinem Arbeitgeber, einem Sondermaschinenhersteller, kann Anton sein ganzes Geschick und seine ganze Leidenschaft für Technik einbringen. Und mit seinen Hightech-Metall- und Kunststoffbauteilen Leben retten. Seine Arbeit wird beispielsweise in einem speziellen 3D-Drucker eingesetzt, der passgenaue medizinische Implantate individuell produziert. Ziemlich smart, wie Anton findet, der schon die nächste Idee im Kopf hat.

Zukunft erfinden in der steirischen Industrie.



Einer nachhaltig guten Qualität des Lebens verpflichtet.

Handy dabei, ARBÖ dabei

Mit der ARBÖ-App fordern Sie im Pannenfall Hilfe über den „**Notruf-Button**“ an. Ist die Ortung auf Ihrem Handy aktiviert, wird Ihr Standort via GPS übermittelt – der ARBÖ-Pannendienst ist so noch schneller bei Ihnen.

Zusätzlich bietet die App praktische und hilfreiche Features für unterwegs. **Video- und Fotoanleitungen** zeigen richtiges Verhalten bei einem **Unfall** oder einer **Panne**, wie man **Reifen wechselt** oder **Starthilfe gibt**.

Die App informiert über die günstigsten **Treibstoffpreise** und zeigt den **Weg zum nächsten ARBÖ-Prüfzentrum**.



Jetzt kostenlos downloaden



Infos ☎ 050-123-123
und auf www.arboe.at

ARBÖ



Prof. Dr. Vladimir KRECK

Dr. rer. pol. Vladimir Kreck ist Associate Professor für European Studies an der Universität Kobe, Japan.

In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Fragen zu ethnischen Konflikten und kollektiver Identität. Er untersucht, wie Identitäten entlang ethnischer Grenzen geformt werden und miteinander um Deutungshoheit konkurrieren.

In Deutschland war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkraft am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und der Technischen Universität Dresden tätig und arbeitete mehrere Jahre als Referent für kulturelle Angelegenheiten für das Wirtschaftsministerium und die Staatskanzlei des Landes Brandenburg.



WWW.CAPITALBANK.AT

**PRIVAT BANKING WITH A
CAPITAL P**

CAPITAL ▶▶▶ BANK

Capital Bank
GRAWE Gruppe AG
Graz, Salzburg
Wien, Kitzbühel

Burgring 16
A 8010 Graz
Telefon 0316.8072.0
Email office@capitalbank.at

Associate Professor Masaki KONDO
University Kobe

Kultursoziologische Aspekte der Arbeitnehmervertretung in Japan und Europa

Vergleichende Studien zur politischen Ökonomie interpretieren Japan gewöhnlich als ein Land mit Micro-Korporatismus und zwar mit einerseits schwacher Arbeitnehmervertretung und andererseits starkem Arbeitgeberverband und Staatsinterventionismus durch die LDP. Im Gegenteil dazu haben sich in europäischen Ländern entweder Macro- oder Meso-Korporatismus entwickelt. Inzwischen lässt sich jedoch in allen hoch-industrialisierten Ländern ein Wandel beim Korporatismus erkennen. In meinem Referat werde ich die Schwerpunkte auf Japan und Deutschland legen und aufzeigen, wie sich die Korporatismen in diesen beiden Ländern verwandelt haben und wo die Ursachen dafür liegen.

**WAS ZÄHLT,
SIND DIE
MENSCHEN.**



Prof. Dr. Masaki KONDO

2008 Habilitation an der Rechts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kyoto

2008 Ruf an die Universität Kyoto als Assistant-Professor für Politikwissenschaft

2011 Ruf an die Städtische Universität Osaka als Associate Professor für Sozialpolitik

2013 Ruf an die Universität Kobe als Associate Professor für Politikwissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

Sozialpolitischer Wandel in Deutschland nach der Wiedervereinigung, Parteiensysteme in Deutschland und Japan, Vergleichende Sozialstaatsforschung in hochindustrialisierten Ländern

Funktionen/Mitgliedschaften:

Mitgliedschaften: Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), Japanische Gesellschaft zur Erforschung der deutschen Geschichte, Japanische Gesellschaft für Deutschstudien, Japanese Political Science Association, Japan Association for Comparative Politics, Society for the Study of Social Policy



krobath

Ihr **Qualitätspartner**
für **Bad Heizung Service**

InfoTELEFON:
0810 820 028

Bad Heizung Service

krobath

Kärntner Straße 163 | 8053 Graz | 0316/295676 | www.krobath.at

Professor Dr. Stefan TRUMMER-FUKADA
University Kobe

Schadensbegrenzung – Entschuldigungs- verhalten in der Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigungen gehören zu den schwierigsten Aufgaben menschlicher Kommunikation. Zu rein sachlichen Inhalten tritt hier eine große Menge an selten wohlwollenden Gefühlsregungen. Zwar hat man im Business gelernt, diese Seiten getrennt voneinander zu behandeln, doch welcher Seite gilt der Vortritt? Gesetzt den Fall, es käme hier zu einer Einigung (was keineswegs selbstverständlich ist), wie werden Gefühle dann mitgeteilt und wie verstanden?

In Japan tritt diese Problematik immer wieder auch ins öffentliche Bewusstsein, da sich japanische Firmen bei Entschuldigungen im Ausland mitunter benachteiligt fühlen. Doch auch im Westen reagiert man auf Entschuldigungen bzw. Entschuldigungsforderungen von japanischer Seite her bisweilen mit Unverständnis. Auffallend dabei ist auch das erschreckende Ausmaß an Vorurteilen, mit denen das Thema auf beiden Seiten behaftet ist.

In meinem Beitrag versuche ich, anhand sozio-linguistischer Analysen von öffentlichem Entschuldigungsverhalten der Problematik jenseits aller Vorurteile eine klare wissenschaftliche Basis zu geben, die, wie ich hoffe, im Fall des Falles auch als Basis für gegenseitig erfolgreiches Entschuldigungsverhalten dienen kann.



Prof. Dr. Stefan TRUMMER-FUKADA

Studium der Theaterwissenschaft, Musikwissenschaft und Japanologie an der Universität Wien, sowie der Komposition am Franz Schubert Konservatorium, Wien

Ph.D an der Universität Kobe, Japan

1996 Ruf als Dozent an die Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Mie

Seit 1999 zuerst Dozent an der Fakultät für interkulturelle Studien, später Assistant-Professor und seit 2013 Professor am Zentrum für internationale Kommunikation der Universität Kobe

Forschungsschwerpunkt:

Wissenschaftstheoretische Analysen zur Rolle von anti-intellektualistischen Anschauungen in Forschung und Lehre, vor allem in Bereichen der Ästhetik und der Kommunikationsethik

Vertrauen

 **Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!**

Mit fast 200 Jahren Erfahrung und bedarfsgerechten sowie individuellen Versicherungslösungen der Wiener Städtischen sorgen Sie vor. Nähere Infos in der Landesdirektion Steiermark, Brockmannngasse 32, 8010 Graz, unter 050 350-43000, ld-stmk@staedtische.co.at oder auf wienersaedtische.at

**IHRE SORGEN
MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP 

Dr. Ingomar LOCHSCHMIDT
Wirtschaftsdelegierter und Leiter des
Generalkonsulats, São Paulo

Kultursoziologische Eigenheiten des japanischen Geschäftslebens

Anfangen vom Betreten der Tatami-Matten mit Straßenschuhen, bis hin zum Stecken der Essstäbchen in die Reisschüssel, sind genügend Todsünden im Umgang mit der japanischen Kultur bekannt. Gerade auch im Geschäftsleben gibt es eine Reihe von kulturellen Eigenheiten, ohne deren Kenntnis ein Geschäftsgespräch sehr rasch eine negative Wendung annehmen kann.

Als Vertreter des AußenwirtschaftsCenter Tokyo sind wir sehr oft mit verfahrenen Kommunikationsgeschichten befasst und helfen diese zu lösen. Im Vortrag soll auf die häufigsten Missverständnisse in der Kommunikation zwischen japanischen und österreichischen Firmen eingegangen werden.

68.000 UNTERNEHMEN IN DER STEIERMARK SCHAFFEN WACHSTUM UND WOHLSTAND



Die **WKO Steiermark** bietet Unternehmensgründern **professionelle Unterstützung** beim Start ins Unternehmertum. Alle Infos dazu auf wko.at/stmk und auf www.gruenderservice.at.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Dr. Ingomar LOCHSCHMIDT

- 1982 Studienabschluss Dr. iur. Universität Wien
- 1983 - 1984 Post-Doc „Lehrgang für Höhere Lateinamerikastudien“ (später MBA) Diplomatenakademie/Lateinamerikainstitut mit Spezialisierung Staatsrecht der Länder des Cono Sur und Wirtschaftsgeschichte Mexikos
- 1982 Eintritt in die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Abteilung für Handelspolitik und Außenhandel; seither in der Außenwirtschaftsförderung Österreichs in diversen Positionen im In- und Ausland tätig:
- 1982 - 1984 WKÖ, HA-Abteilung, Lateinamerika-Referat
- 1984 - 1986 stv. Handelsdelegierter und Handelsattaché der öB, Buenos Aires
- 1986 - 1989 1. stv. Handelsdelegierter und Handelsattaché der öB, Peking
- 1986 - 1987 Handelsdelegierter und Chargé d'Affairs a.i., Pyongyang
- 1989 - 1992 stv. Handelsdelegierter und Handelsattaché der öB, Lissabon
- 1992 - 1995 WKÖ, Außenhandelsabteilung, Technologie- und Dual Use-Referat
- 1993 Handelsdelegierter und Konsul a.i., Karachi
- 1994 Handelsdelegierter und Konsul a.i., Jeddah
- 1995 - 2002 Handelsdelegierter, Taipei
- 2002 - 2008 WKÖ, Außenwirtschaftsorganisation; verantwortlich für Außenwirtschaftsförderung Europa und Technologietransfer
- 2008 - 2016 Wirtschaftsdelegierter und Leiter des Generalkonsulats, São Paulo



**Bleibender Eindruck.
Und bleibende Qualität.**
Bei Finanzierung ab € 21.490,-



kia.com



The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage mit Allradtechnik aus Österreich. Für ein WOW gemacht!

robinson
Über 100 Jahre Mobilität

8020 Graz
Kärntnerstraße 30
Tel.: 0316/780-0, www.robinson.at

**BIS
ZU
€ 2.500,-**
PREISVORTEIL¹⁾

**AB
€ 184,-**
IM LEASING¹⁾

CO₂-Emission: 175-119 g/km, Gesamtverbrauch: 4,6-7,5 l/100km

Symbofoto. Abbildung zeigt Kia Sportage GT-Line. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹⁾ Preisvorteil bestehend aus € 1.500,- Premium Einzahlungsbonus und € 1.000,- Finanzbonus bei Finanzierung. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Titan: Barzahlungspreis € 21.490,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,06% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgeld; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsschlichtungsgebühr € 152,57; kalk. Restwert € 8.380,00; Leasingentgeltvoranzahlung € 6.447,00; Laufzeit: 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt: mtl. € 183,56; Gesamtkosten: € 2.300,45; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.790,45; Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 03/2016. Angebot gültig bis 30.06.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. ¹⁾ 7 Jahre/150.000km Wertgarantie.

Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT
Universität Graz

Marketing – Made in Japan

Mit der Herkunftsbezeichnung „Made in Japan“ wurde über viele Jahre hinweg eine Reihe von sehr positiven Eigenschaften verbunden, die letztendlich zum Erfolg von japanischen Produkten und damit der japanischen Wirtschaft beitrugen. Wenngleich Japan nach wie vor zu den führenden Industrienationen der Welt zählt, hat sich die Bedeutung japanischer Produkte in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, was das japanische Marketing eigentlich ausgemacht hat bzw. ausmacht und ob dieses in den nächsten Jahren japanische Produkte wieder vermehrt zu großen Erfolgen führen kann.



Die SANLAS Holding auf einen Blick:

- 9 Standorte
- Versorgung von Patienten aus dem In- und Ausland
- mehr als 30 Jahre Erfahrung
- modernste Ausstattung
- medizinisches Consulting
- > 1.100 Betten
- > 9.000 Patienten im Jahr
- Krankenhausmanagement
- mehrfach ausgezeichnet

SANLAS Holding GmbH
 Parkstraße 11, 8010 Graz, Österreich
 Tel.: +43 (0) 3133 2274 – 9110
 Mail: office@sanlas.at | www.sanlas.at



PRIVATKLINIK LASSNITZHÖHE | PRIVATKLINIK ST. RADEGUND | PRIVATKLINIK HOLLENBURG
 PRIVATKLINIK LEECH | SENIORENRESIDENZ EGGENBERG | HAUS MARIATROST
 BETREUUNGSHAIM NEUTILLMITSCH-GRALLA | MARGARETHENHOF VOITSBERG | HAUS WEINTZEN



Dekan Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT

- 2001 Habilitation an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
- 2006 Ruf als (Full) Professor of Marketing an die California State University, East Bay (San Francisco)
- 2009 Ruf an die Karl-Franzens-Universität Graz als Professor für Marketing
- 2011 Ernennung zum Studiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- 2013 Ernennung zum Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Forschungsschwerpunkte:

Strategisches (Handels-/Dienstleistungs-) Management, Internationales Marketing, Kundenbeziehungsmanagement (CRM), Käuferverhalten und Marketing Research

Funktionen/Mitgliedschaften:

Mitglied von Herausgeberbeiräten sowie Gutachter internationaler Fachzeitschriften, Vizepräsident der Austrian Marketing Confederation und Präsident des Marketing Club Graz sowie allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

WIR WISSEN: DER WERTVOLLE ROHSTOFF HOLZ MUSS BESTMÖGLICH GENÜTZT WERDEN

Wir engagieren uns für die Schonung und Sicherung der für die Zellstoffproduktion erforderlichen Ressourcen und haben deshalb unsere Fabrik energetisch optimiert. Der wertvolle Rohstoff Holz kann so optimal genützt werden. Zum einen verwerten wir ihn stofflich, zum anderen gewinnen wir daraus Energie. Dadurch kann unsere Fabrik mit den kleinstmöglichen Emissionen und ohne zusätzliche Energie betrieben werden.



heinzelpulp
ZELLSTOFF PÖLS AG

**NACHHALTIG.
ÖKOLOGISCH.
INNOVATIV.**

ZELLSTOFF PÖLS AG,
Dr. Luigi-Angeli-Strasse 9,
8761 Pöls, Österreich
Telefon: +43 3579 81 81-0,
Fax: +43 3579 81 81-8220
Email: office@zellstoff-poels.at,
Web: www.zellstoff-poels.at

Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA
AVL List GmbH, Graz

Wirtschaftliches Praxisbeispiel: AVL List in Japan

AVL ist seit fast 40 Jahren am japanischen Automobilzuliefermarkt mit mittlerweile mehreren Standorten vertreten. Auf Basis dieser Erfahrungen möchte ich auf die besonderen Gegebenheiten in Japan eingehen und aufzeigen, welche Punkte man beachten sollte, will man in Japan langfristig erfolgreich wirtschaftlich handeln. Dabei sollen auch spezifische Aspekte der japanischen Automobilbranche angesprochen werden.

Wie außergewöhnliche Führungskräfte
Gewinne verdoppeln!

ERFOLGSFAKTOR FÜHRUNGSKOMPETENZ



© iStock.com

BENCHMARK

Welche Kompetenzen brauchen Sie,
um wettbewerbsfähig zu bleiben?

ANALYSE

Welche erfolgskritische Führungskompetenzen
haben Sie bereits?

ENTWICKLUNG

Wie entwickeln Sie treffsichere
Schlüsselkompetenzen für den
nachhaltigen Erfolg?



Mag. Dr. Tanja E. Abwa
Geschäftsführerin
Scheelen GmbH Österreich

„Nur wer sich in
seiner Position wohlfühlt,
erbringt Spitzenleistungen.“

Scheelen GmbH
Harrachgasse 22, 8010 Graz
Telefon +43 316 269 748
office@scheelen-institut.at
www.scheelen-institut.at

SCHEELEN® 
INSTITUT FÜR MANAGEMENTBERATUNG & -DIAGNOSTIK



Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA

Studium an der Karl-Franzens Universität Graz, IMA-
DEC Wien sowie an der California State University East
Bay San Francisco Hayward, CA

1990 - 1998 Steirische Volkswirtschaftliche Gesell-
schaft, Graz

1998 - 2002 Geschäftsführer, Europe MPO GmbH.,
Graz

2002 - 2006 Direktor und Geschäftsführer der FH
JOANNEUM

2006 - 2013 Executive Director Magna Education and
Research GmbH., Member of the European Board
of Magna International Europe AG

2013 AVL List GmbH Graz

seit 2015 Vice President Global Human Resource
Management

Mitglied in verschiedenen Aufsichts- und Beiräten.
Lehraufträge an Hochschulen in den USA und Europa.



Clevere Produkte zu Topkonditionen.

Höchstzinsen für Ihr Kapitalsparbuch

- Laufzeit: 12 Monate
- ab einer Einlage von 500 EUR



Garantierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Auflösung bzw. Teilbehebung reduziert sich die Verzinsung entsprechend der Auszahlungstabelle. Nach Laufzeitende fällt die Verzinsung auf 0,125% Zinsen p.a. Stand per 22. Juni 2016. Änderungen vorbehalten.

Faire Zinsen für Ihren Konsumkredit

- Beispiel: 10.000,00 Euro
- Laufzeit: 84 Monate
- Kreditrate: EUR 153,00



Information gemäß Verbraucherkreditgesetz:

Gesamtkreditbetrag: EUR 9.875,00; zu zahlender Gesamtbetrag: EUR 12.684,00; Sollzinssatz: 4,9% p.a. variabel; Jahreszinssatz effektiv: 7,7% p.a. (einschließlich Beiträge zur verpflichtend abzuschließenden Kreditrestschuldversicherung); 1% Bearbeitungsgebühr zuzuschlagig; Erhebungsspesen EUR 75,00; Drucksorten und Porti EUR 50,00; Kontoführungsgebühr EUR 7,00 p.Q.

Bei Individualisierung Ihres Kreditwunsches können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zahlenden Gesamtbetrag haben. Erfüllung der banküblichen Bonitätskriterien vorausgesetzt.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

www.wsk-bank.at

So schnell
kann's gehen.

LebensWert
Schützt vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs



Anita Gneist
Dir. d. Außendienstes
0664 / 10 17 927
anita.gneist@wuestenrot.at

Die **ERSTE** Absicherung vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs.

wüstenrot

wuestenrot.at/lebenswert

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN



Bildung und Qualifikation sind die Grundlage für wirtschaftlichen und betrieblichen Erfolg.

Nach dem Motto Wissen.Können.Persönlichkeit bieten wir seit vielen Jahren zahlreiche Aktivitäten an der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt.

Wirtschaftsnahe Informationen und Projekte für Schulen und Jugendliche

Berufsorientierung und Ausbildungsberatung
www.berufsorientierung.at

Seminare für Lehrlinge, junge Mitarbeiter/innen und Führungskräfte

Projektbetreuung Bildung/Wirtschaft
Entrepreneurship Education – www.junior.cc
Europäische Projekte

Erfolg mit
Wissen.Können.Persönlichkeit

Wir betreuen Sie gerne

Mag. Dr. Peter Härtel
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Marterer
und das Team der STVG



Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Freiheitsplatz 2/III, 8010 Graz
Tel.: (0316) 83 02 60, Fax: (0316) 81 47 73
www.stvg.com – stvg@stvg.com

Japan (Nippon-koku)

Japan ist ein 6852 Inseln umfassender ostasiatischer Staat im Pazifik, der indirekt im Norden an Russland, im Westen an Nordkorea und Südkorea, im Nordwesten an China und im Südwesten an Taiwan grenzt und flächenmäßig der viertgrößte Inselstaat der Welt ist.

Bevölkerung: 126.9 Mio. (Schätzung Juli 2015)

Fläche: 377.960 km²

Bevölkerungsdichte: 336,2/km²

Hauptstadt: Tokio – 8,9 Mio. EW (mit Einzugsgebiet – 35 Mio. EW)

Regierung: Konstitutionelle Monarchie

Staatsoberhaupt: Kaiser Akihito (de facto)

Regierungschef: Premierminister Shinzō Abe

Geschäftssprache: Japanisch

Religionen: 79,2 % Shinto, 66,8 % Buddhismus, 1,5 % Christen, 7,1 % andere (die Zahlen übersteigen 100 %, weil sich viele zu Shinto und Buddhismus bekennen)

Ethnische Gruppen: 98,5 % Japaner, 0,5 % Koreaner, 0,4 % Chinesen, 0,6 % andere

Währung: Yen (JPY)

ISO 3166: JP, JPN

Internet-TLD: .jp

Telefonvorwahl: +81

Zeitverschiebung: MEZ +8 St. / MESZ +7 St.

Wirtschaftskennzahlen: 2016 / Prognose 2017

BIP/Kopf: 38.195 \$ / 38.986 \$

Reales Wirtschaftswachstum: 0,8 % / 0,4 %

Inflationsrate: 0,9 % / 1,1 %

Arbeitslosenrate: 3,2 % / 3,0 %

Im Alltag einer japanischen Familie spielen Religion und Tradition eine wichtige Rolle. Das religiöse Empfinden der Japaner ist von Pragmatismus, Diesseitsbezogenheit und Toleranz geprägt.

Viele religiöse Rituale sind aufgrund ihrer starken traditionellen Wurzeln für den Einzelnen unverzichtbar,

200 JAHRE
seit 1816



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

OeNB präsentiert neue 50-Euro-Banknote

Ausgabe startet im Frühjahr 2017

Mit der neuen 50-Euro-Banknote wird nach den 5-, 10- und 20-Euro-Banknoten die vierte Banknote der Europa-Serie (ES II) präsentiert.

Bei den neuen Euro-Banknoten werden innovative Technologien in der Banknotenproduktion eingesetzt, welche eine höhere Fälschungssicherheit garantieren.

Analog zur 20-Euro-Banknote enthält der neue 50-Euro-Geldschein dieselben leicht zu überprüfenden Sicherheitsmerkmale, hervorzuheben dabei sind **das Porträt-Wasserzeichen, die Smaragdzahl und das Porträt-Fenster.**

Das Design wurde modernisiert und die Farbe angepasst, um neue Sicherheitsmerkmale besser zu integrieren und eine einfache Unterscheidung der beiden Serien zu ermöglichen.

Die drei einfachen Schritte FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN zur Prüfung der Banknoten auf Echtheit bleiben erhalten.



werden aber so wie Dienstleistungen in Anspruch genommen. Moral beruht nicht auf einer religiösen oder philosophischen Lehre. Moral ist eine gesellschaftliche Regel. „Moral ist, was alle tun.“

Begrüßung: Als Großform am weitesten verbreitet ist die formelle Verbeugung. Frauen kreuzen ihre Hände vor dem Körper. Die Tiefe der Verbeugung hängt vom Alter und vom sozialen Status des Gegenübers ab. Bei Ausländern wird allerdings auch ein Nicken mit dem Kopf oder eine leichte Verbeugung akzeptiert. Händeschütteln ist unter Japanern nach wie vor unüblich, da ihnen der Körperkontakt unangenehm ist. Die Verbeugung gilt als Ausdruck für Dank, Freude, Entschuldigung, Kommen und Gehen.

Pünktlichkeit: Der japanische Geschäftspartner ist stets einige Minuten vor der vereinbarten Zeit an Ort und Stelle. Diese Pünktlichkeit wird auch vom ausländischen Gesprächspartner erwartet. Ein unpünktlicher Mensch ist auch nicht verlässlich.

Visitenkarten: Diese werden in Japan sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich bei jeder Gelegenheit ausgetauscht. Sie werden mit beiden Händen überreicht und ebenso entgegengenommen.

Geschenke spielen in Japan eine wichtige Rolle. In einer sehr beziehungsorientierten Gesellschaft haben sie starken Symbolcharakter – auch im Geschäftsleben. Die Verpackung ist hierbei mindestens so wichtig wie der Inhalt. Sofort geöffnet wird das Geschenk nur, wenn man dazu aufgefordert wird. Geschenke überreicht und empfängt man mit beiden Händen. Man lobt nicht die Qualität des eigenen Geschenkes, sondern entschuldigt sich für dessen Minderwertigkeit („es ist nur eine Kleinigkeit ...“).

(© Aussenwirtschaft Austria der WKÖ und © Wikipedia)



solution provider
KNAPP
in
motion.

making complexity simple

Die KNAPP AG ist international führend im Bereich Lagerlogistik und Lagerautomation. Der Leitgedanke *making complexity simple* ist ein zentraler Baustein der Philosophie von KNAPP. Um die Komplexität der vielschichtigen und dynamischen Anforderungen der Intralogistik beherrschbar zu machen, setzt KNAPP auf Erfahrung, Expertise und den unzählbaren Erfindergeist seiner Mitarbeiter.

Innovation aus Tradition – zahlreiche Innovationen von KNAPP haben in den mehr als 60 Jahren Unternehmensgeschichte die Intralogistik nachhaltig bewegt. Als zuverlässiger Partner der Industrie sieht es KNAPP als seine Aufgabe, aktuelle und zukünftige Anforderungen und Trends in den Branchen zu erkennen, zu verstehen und die passenden Lösungen dafür zur Verfügung zu stellen, um seinen Partnern langfristig Leistung und Investition zu sichern.

KNAPP AG
8075 Hart bei Graz | Austria
sales@knapp.com
www.knapp.com

KNAPP

3 gute Gründe für Spängler IQAM Invest

- Unabhängige
Fonds-Manufaktur
mit mehr als 25 Jahren
Markterfahrung
- Modernste wissen-
schaftliche Methoden
- Eigens entwickelte
Intelligente
Risikosteuerung

SPÄNGLER
IQAM Invest

Wissen schafft Vermögen

Wichtige Informationen: Marketingmitteilung. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds noch um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Die jeweiligen Prospekte sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG veröffentlicht. Die geltende Fassung der Prospekte sowie der jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen (= Kundeninformationsdokument, KID) liegen in deutscher Sprache bei der Spängler IQAM Invest GmbH auf und sind im Internet auf der Homepage www.spaengler-iqam.at verfügbar. Bei bestehender Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland sind diese Dokumente auch bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank GmbH, München, erhältlich.

LUST AUF NEUE ZIELE

Wir machen
Urlaub perfekt.

GRUBER[®]
reisen statt verreisen.



Infos und Buchungen in Ihren GRUBER-reisen Reisebüros, www.gruberreisen.at

ORGANISATORISCHE HINWEISE

LEISTUNGSUMFANG und KOSTEN pro Person	
Reisepaket im DZ	€ 2.595,-
Symposiums Gebühr (obligatorisch)	€ 195,-
Reise- und Stornoversicherung	€ 75,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 385,-

AUSKÜNFTE: Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat gerne zur Verfügung: Mag. Renate Pleterski-Schwarz, Toeplergasse 1, A-8045 Graz, Tel.: +43 (0)316 / 692858; Email: sowi-av@uni-graz.at

VERANSTALTER: GRUBER-reisen. Veranstalter GmbH, 1120 Wien, Niederhofstraße 11. Eintragungsnummer: Nr. 1998/0017 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Bei allen unseren Reisen gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992). Abweichungen von den ARB 1992 entnehmen Sie bitte dem aktuellen Katalog. Tarifstand: Februar 2016; Gerichtsstand Graz. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. **GESICHERTER URLAUB:** Kundengeld-Absicherung gemäß Reisebüro-Sicherungsverordnung (RSV). Gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters GRUBER-reisen Veranstalter GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert. Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist die Raiffeisenbank Leibnitz, 8430 Leibnitz, Bahnhofstraße 2 (Bankgarantie Nr. 7143). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler: Europäische Reiseversicherungs AG, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel.: 01-3172500 Fax: 01-3172500-199 vorzunehmen.

www.fh-joanneum.at
Austria | Styria

FH | JOANNEUM
University of Applied Sciences

STUDY YOUR DREAM

- | APPLIED COMPUTER SCIENCES
- | ENGINEERING
- | HEALTH STUDIES
- | BUILDING, ENERGY & SOCIETY
- | MEDIA & DESIGN
- | MANAGEMENT

FH JOANNEUM

Graz | Kapfenberg | Bad Gleichenberg
Alte Poststraße 149, 8020 Graz, AUSTRIA
T: +43 (0)316 5453-0,
www.fh-joanneum.at | Austria | Styria



**MIT KARTE ZAHLEN, ZAHLT SICH
JETZT RICHTIG AUS.**

**KONTO
BOX**
DANKE
SCHÖN

**BAWAG
PSK**

Wechseln Sie zur neuen KontoBox mit DANKESCHÖN.
Bei jeder Bezahlung mit Ihren BAWAG P.S.K. Karten bekommen Sie 1 % Ihrer Rechnung in DANKE vergütet.* Bei € 100,- Umsatz ist das z.B. ein DANKE im Wert von € 1,- für Sie. Jetzt auch in der eBanking App.

Mitten im Leben.
www.bawagpsk.com

*) DANKE für die Quick-Funktion werden einmalig beim Aufladen vergütet. Weitere Informationen zu den Bedingungen von DANKESCHÖN finden Sie unter www.bawagpsk.com





Als anerkannter Spezialist für Transportversicherungen sind wir seit 1874 in Österreich vertreten.

Unser neuestes Produkt ist eine **Autoinhaltsversicherung**, die Ihnen europaweit (EU) zur Verfügung steht.



Mit unserem **Online Tarifrechner für Yachten** können Sie sich ein auf Ihre Bedürfnisse abgestelltes Paket in Sekundenschnelle erstellen. Sofortschutzgarantie inklusive!

Besuchen sie uns auf

www.helvetiatrassport.at

Ihre Schweizer Versicherung.

SOWI-AV des alumni UNI graz

1978 wurde der SOWI-AV als erster alumni-Club der Karl-Franzens-Universität Graz gegründet. Vereinsziel war von Beginn an, den Kontakt zwischen der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und ihren AbsolventInnen aufrecht zu erhalten.

Seit Juli 2013 besteht nun eine enge Kooperation mit dem gesamtuniversitären alumni UNI graz in Form einer Zweigstruktur. Alle Mitglieder des SOWI-AV sind seither gleichzeitig Mitglieder des alumni UNI graz und profitieren von den Vorteilen beider Clubs.

Unser Netzwerk an AbsolventInnen reicht zwischenzeitlich in alle Branchen der Wirtschaft, wodurch wir in den regelmäßig stattfindenden Vortrags- und Diskussionsabenden einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedensten Professionen ermöglichen. Junge AbsolventInnen erhalten so Einblicke in unterschiedliche Branchen der Wirtschaft und können im geselligen Rahmen nicht selten Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen.

Unsere Symposien werden sowohl an der Karl-Franzens-Universität Graz, im Rahmen des SOWI-Fakultätstages, als auch an einer ausländischen Partneruniversität abgehalten. Hochkarätige Vortragende zu aktuellen Wirtschaftsthemen und ein ansprechendes Rahmenprogramm garantieren seit vielen Jahren eine erfolgreiche Netzwerk-Veranstaltung.

Im Rahmen von „SOWI im Dialog“ fördert unser Verein den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Sponsoring von diversen Preisen für Diplomarbeiten und Dissertationen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Initiativen der Fakultät nach Kräften zu unterstützen und zu fördern.

<https://sowi-av.uni-graz.at>

FÖRDERNDE MITGLIEDER, SPONSOREN und SUBVENTIONSGEBER 2016

IMMER.STROM.AUFWÄRTS.



- E-Installationen • EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen • Videoüberwachung

24h-SOFORT
NOTDIENST
0316/911 190

stromline
ELEKTROTECHNIK GMBH

www.stromline.at

Brunnenfeldstr. 25-27
8055 Seiersberg
Tel.: 0316/911 190

A1 Tankstellenbetrieb GmbH
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
AVL LIST GmbH
AVUS Internationale Schadensregulierung
Bank Burgenland
GB PREMIUM CARS GmbH & Co KG
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH
Capital Bank
Energie Steiermark Holding AG
Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H.
ERGO Austria International AG
FH-Joanneum
Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
HYPO-Versicherung AG
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
Magistrat Graz
Mondial Assistance International AG
ÖGB Landesorganisation
Raiffeisenbank Hartberg eGen
Raiffeisenlandesbank Steiermark AG
Sanlas Holding GmbH
Saubermacher
Security KAG
Spängler IQAM Invest
STIWOG Immobilien GmbH
Styria Media Group AG
Vereinigung Österreichischer Industrieller
Wiener Städtische Versicherung AG
Wirtschaftskammer Steiermark



FÖRDERPREISE

Die Förderpreise des SOWI-AV wurden am 25.11.2015 im Rahmen des SOWI-Fakultätstages verliehen. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich!

Dreisiebner Gernot, BSc MSc MSc: Kognitive Anforderungen für den Umgang mit künstlicher Intelligenz
Fließner Karin, BA, MA: Türkische BildungsmigrantInnen in Österreich. Eine biographische Betrachtungsweise auf Migrationsprozesse

Mag. Dr. Kombacher Daniel: ERP-Einsatz im kaufmännischen Unterricht an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Österreich. Analyse, Konstruktion und Evaluation von Lernaufgaben für den Einsatz kaufmännischer Standardsoftware – am Beispiel der Handelsakademie.

Kradischnig Carina, MSc: Rassehunde als Prestigeobjekte: Die Bedeutung von Rassehunden für das Image ihrer Besitzer

Schrank Reinhard, MSc: Der Einfluss der Prüferhaftung auf Investitionsverhalten. Eine kritische Betrachtung neuerer modellanalytischer Ansätze

Seidl Christoph, B.A. (Econ.): Wissensbasierte Standortentwicklung und demographischer Wandel: Standortstrategische Gefährdungspotentiale und neue Handlungsfelder für die steirische Standortpolitik

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Senarclens de Grancy Gerald, Bakk.: Anwendung von Metaheuristiken auf logistische Probleme in Ballungsgebieten

Mag. Vorderegger Stephanie, Bakk. MSc: Leadership aus neurowissenschaftlicher Sicht

Mag. Ing. Wieland Martin: Bewertung von Finanzinstrumenten auf inaktiven Märkten mit Monte-Carlo-Methoden

Dr. Vergas Zoran: Die österreichisch-serbischen Wirtschaftsbeziehungen – eine wirtschaftshistorische Analyse der bilateralen Handelsbeziehungen von 1884 bis 1912

Integrated
Consulting
Group



Change the Change!

Mit gewohntem Vorgehen stößt man schnell an seine Grenzen – auch bei Veränderungsvorhaben.

Echter Wandel braucht:

- eine positive Stimmung für Change.
- ein Loslassen von vergangenen Erfolgen.
- rasche Erfolge durch agiles Handeln.
- neue Dialogformen.
- Führungskräfte, die sich entwickeln.

ICG gestaltet seit über 30 Jahren maßgeschneiderte Veränderungsprozesse und ist Ihr **Partner beim Change**.

www.integratedconsulting.at

STIWOG
IMMOBILIEN-GMBH

Der Immobilitätstreuhänder
auf Ihrer Seite!

Verlässlichkeit
+ Verantwortung
= Vertrauen!



Pestalozzistraße 73, 8010 Graz
Tel: 0316-377 777-0, www.stiwog.at

Da kommt's her!



ABER ECHT!

100% Getreide aus der Region.

Vom Korn bis zum Brot stammt alles von regionalen Bauern. Natur aus nächster Nähe. Das ist es, was dem **Bio-Roggen-Pur** von Ströck seinen unvergleichlichen Geschmack verleiht. Aber echt!

Ströck

www.stroeck.at